

Strategien zum Umgang mit persönlichen Kränkungen

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. November 2020 12:10

Zitat von Friesin

Das zeigt mir mein Festnetzgerät auch.

Und mal ganz ehrlich: was kann denn soo wichtig sein, dass ich es unterwegs (was auch immer "unterwegs" genau ist) erfahren muss?

Schlechte Nachrichten z.B. verdaue ich lieber zu hause auf dem sofa als im Supermarkt an der Kasse

Ich denke, mit der Forderung nach ständiger Erreichbarkeit machen wir uns selbst etwas vor.

Bitte meine Aussagen nicht aus dem Kontext reißen. Ich habe nicht behauptet, immer erreichbar sein zu wollen, ständig wichtige Nachrichten zu bekommen oder im Supermarkt zu telefonieren. Es ging um die Aussage, man sei mit Fetnetz und Anrufbeantworter zuhause immer erreichbar und wichtige Nachrichten gingen nicht verloren.

Weder telefoniere ich im Supermarkt an der Kasse (damit jeder mithören kann?), noch bin ich ständig erreichbar oder will das sein (dir ist schon klar, dass man nicht ran gehen muss, wenn auf dem Handy ein Anruf angezeigt wird, dass man frei entscheiden kann ob/wann man zurückruft und dass du auch auf Textnachrichten nicht sofort reagieren musst, oder?).

Nur, weil ich mit einem Handy prinzipiell immer erreichbar sein könnte (minus Funklöcher), heißt das nicht, dass ich das ein muss. Die Kontrolle darüber liegt nach wie vor bei mir, mit dem Vorteil, dass ich stets erreichbar sein kann, wenn ich will.